

PRESSEMITTEILUNG 06/2018

Dresden, 11. Juni 2018

**LAG Queeres Netzwerk
Sachsen e.V.**
Prießnitzstraße 18
01099 Dresden

Fachstelle
Bautzner Straße 53
01099 Dresden

www.queeres-netzwerk-
sachsen.de
info@queeres-netzwerk-
sachsen.de

Zwei Jahre LAG Queeres Netzwerk Sachsen – Zwei Jahre für Respekt, Akzeptanz und Vielfalt im Freistaat

Am 12. Juni 2018 feiert die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Queeres Netzwerk Sachsen ihr zweijähriges Bestehen. In der Dresdner Fachstelle werden Mitglieder und Unterstützer*innen ab 10:00 Uhr die vergangenen Zwei Jahre Revue passieren lassen. Medienvertreter*innen sind dazu herzlich in die Bautzner Straße 53 eingeladen.

Als gemeinnütziger Verein wurde die LAG Queeres Netzwerk Sachsen am 12. Juni 2016 von zehn sächsischen Vereinen in Dresden gegründet. Als Selbstvertretungsgremium und sächsischer Dachverband für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt hat die Landesarbeitsgemeinschaft eine rasante Entwicklung genommen. Dazu die stellvertretende Vorstandsvorsitzende für den Gerede – homo, bi und trans e.V., Carolin Wiegand: „Unser Netzwerk ist auf 16 Mitglieder aus ganz Sachsen angewachsen. Darunter sind Pionier*innen queeren Engagements, Trägervereine der Kinder- und Jugendhilfe und Organisator*innen der Christopher Street Days. In unserer Fachstelle beschäftigen wir auch mittlerweile drei hauptamtliche Mitarbeiter*innen. All das war in Sachsen bis vor kurzem so nicht möglich.“

Trotz der jährlichen Abhängigkeit von Fördermitteln hat sich die LAG Queeres Netzwerk Sachsen innerhalb kurzer Zeit als verlässlicher Ansprechpartner für Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft etabliert. Die kritische Begleitung des sächsischen „Landesaktionsplans (LAP) zur Akzeptanz der Vielfalt von Lebensentwürfen“ ist gegenwärtig eines der Hauptaufgabenfelder des LSBTTIQ*-Dachverbandes, wie die geschäftsleitende Bildungsreferentin Britta Borrego erläutert: „Der LAP Vielfalt könnte ein bedeutender Schritt für die gleichberechtigte Teilhabe von LSBTTIQ* in allen sozialen und politischen Bereichen in Sachsen sein. Seine schleppende Umsetzung durch die Staatsregierung macht unser Engagement deshalb umso wichtiger. Mit zahlreichen eigenen Veranstaltungen, Fachtagen und Workshops arbeiten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern für Geschlechtergerechtigkeit und sexuelle Vielfalt in Sachsen.“

PRESSEMITTEILUNG

Mit Blick auf die anstehende Landtagswahl 2019 und den wachsenden Widerstand von Vielfaltsgegner*innen in Sachsen, ist die Zukunft der LAG Queeres Netzwerk jedoch alles andere als gesichert, wie Christian Rossner, Vorstandsvorsitzender für den RosaLinde Leipzig e.V. unterstreicht: „Wir vernetzen uns weiter und stärken unsere Strukturen. Nur so werden wir auch in Zukunft unserer gesamtgesellschaftlichen Aufgabe gerecht werden können. Denn auch in Sachsen rettet gesellschaftliche Akzeptanz Leben.“

Hintergrund: Die **Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Queeres Netzwerk Sachsen** ist der Dachverband der sächsischen Organisationen und Vereine, die sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender, trans- und intergeschlechtlichen und queeren Menschen (LSBTTIQ*) in Sachsen einsetzen.

Pressekontakt:

Martin Wunderlich

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fachstelle LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.

Bautzner Straße 53

01099 Dresden

Telefon: 0351 3320 4696

E-Mail: martin.wunderlich@queeres-netzwerk-sachsen.de

Spendenkonto:

Inhaber: LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.
IBAN: DE62 8504 0000 0111 8884 00
BIC: COBADEFFXXX (Commerzbank)